

## Sommerfest beim Gesangverein



Der Gesangverein Arlinger „Neuer Chor 07“ hat für seine Mitglieder, Freunde und die mit ihm verbundenen Vereine sein Sommerfest veranstaltet. Vorsitzende Beate Dufke-Falkenstein konnte 150 Besucher begrüßen. Der „Neue Chor 07“ gab dabei von ein paar Lieder unter der Leitung seiner Chorleiterin Katrin Pötzsch zum Besten. *pm*

## Hundesportverein Huchenfeld legt erfolgreiche Prüfung ab

**PFORZHEIM.** Beim der Huchenfelder Ortsgruppe im Verein für Deutsche Schäferhunde fand eine Prüfung in den Sparten Begleithunde, Schutzhunde sowie Rettungshunde statt. Diese war von der Prüfungsleiterin Ulricke Köchlin-Fischer und dem Ausbildungswart Jürgen Baumgart sehr gut vorbereitet. Die Vorstandschaft mit Volker Langpeter und Jürgen Theurer an der Spitze begrüßte zwölf Hundeführer, von denen einige sogar aus dem Raum Stuttgart und Göppingen kamen. Bis auf zwei Teilnehmer legten die Prüflinge die geforderten Aufgaben mit Bravour ab – trotz aller Nervosität sowohl bei Herrchen und Frauen als auch bei ihren Pfotengängern. Als Leistungsrichter fungierte Friedrich Reichert.

Folgende Hundeführer haben mit ihren Hunden erfolgreich die Prüfung bestanden: Begleithundeprüfung: Jürgen Theurer mit Amo vom Reichertshof, Kristin Loth mit Motte vom Schloßgarten, Irmgard Langpeter mit Zambor vom Reichertshof, Christine Haller mit D'Happiness, Manuela Raaf mit Jazz van het Groot Wezenland. Schutzhundeprüfung: Otto Kattisch mit Weiko vom Reichertshof, Adolf Scholl mit Danny von der Dobelmühle. Rettungshundeprüfung: Edita Simsija mit Zita, Alexandra Gleich mit Pascha della Tofana, Stefan Funk mit Aick vom Stauer Sturm. Als Nachweis für ihre erfolgreiche Arbeit überreichte die Prüfungsleiterin den Teilnehmern Urkunden und Medaillen. *pm*



Schöne Tage haben die Nordic Walker des Skiclubs Pforzheim in der Umgebung von Altglashütten verbracht. *FOTO: PRIVAT*

## Nordic Walker unterwegs in schöner Schwarzwald-Landschaft

**PFORZHEIM.** Wie auch in den vergangenen Jahren verbrachten die Nordic Walking Gruppe des Skiclubs Pforzheim einige Wandertage in Altglashütten im Schwarzwald. Für die Nordic Walker war diese Woche etwas ganz Besonderes, denn zum zehnten Mal jährte es sich, dass im Haus des Badischen Turnerbundes Station gemacht wurde. Die geplanten Touren sollten außergewöhnlich werden und das waren sie auch. Ein Highlight folgte dem anderen.

Am ersten Tag ging es durch das Naturschutzgebiet Feldberg mit einem Ranger. Dieses Gebiet ist das größte und zugleich älteste Naturschutzgebiet in Baden-Württemberg. Es ging vorbei an blütenreichen Bergwiesen, durch eine urwüchsige Landschaft und durch den Bannwald, dem Urwald vom morgen.

Der zweite Tag begann vielversprechend, denn an diesem führte der Wanderweg durch den unteren Teil der Wutachschlucht und dem wildromantischen Wutachfließen vorbei. Nur im Gänsemarsch und mit äußerster Vorsicht konnte dieser Weg begangen werden. Trotzdem war jeder beeindruckt von den Felswänden.

Der nächste Tag war zum

Entspannen vorgesehen. Einige fanden dies im Badeparadies und Erlebnisbad Schwarzwald in Titisee-Neustadt. Andere nahmen den Zug nach Freiburg, wo nach einer kleinen Führung durch diese bezaubernde Stadt auch eine Shoppingtour dazugehörte.

Die Tour am vierten Tag begann in Schluchsee. Sie führte auf dem Kreuzwaldweg bis zum Riesenhöhlturm, wo der Aufstieg dahin mit einer herrlichen Aussicht belohnt wurde. Ein weiterer Aufstieg führte durch den Wald auf das Bildstein. Dieser traumhaft schöne Weg wurde gesäumt von Lupinen, die die Welt in ein violettes Farbenmeer verwandelten.

Die Abschiedstour war dann ein Highlight. Von der Raitenbacher Höhe begann eine Wanderung wie aus dem Bilderbuch auf dem Hochschwarzwälder Hirtenpfad. Dieser Pfad führt auf abwechslungsreichen Wegen an blühenden Wiesen, Waldrändern und Viehweiden vorbei. Die Erzählungen ehemaliger Hirtenbuben hinterlassen unterwegs ihre Spuren. Sie berichten von den Entbehrungen und Strapazen sowie von der harten Arbeit, die die sieben bis 14-Jährigen Kinder täglich tun mussten. *pm*

## Messeboxen hat sich bewährt

- Mitglieder des Boxings „Blau-Weiß“ bestätigen Vorstand einstimmig.
- Alle Kämpfer des Vereins überzeugten bei Veranstaltung in Höfen.

**B**ibi Kreutz – der langjährige Vorsitzende des Boxings „Blau-Weiß“ konnte im gut besuchten „Benckiser Hof“ bei der Generalversammlung zahlreiche interessierte Mitglieder begrüßen, wobei er freudig vermerkte, dass besonders die jungen, aktiven Mitglieder zahlreich vertreten waren.

Bei den Ehrungen konnte Kreutz Kay Bressel für zehn Jahre, Margit und Artur Ochs sowie Annemarie Ruhmann für jeweils 40-jährige treue Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde beglückwünschen.

## Verbesserte Finanzlage

In einem kurzen Bericht führte Kreutz unter anderem aus, dass sich die finanzielle Lage des Vereins dadurch verbesserte habe, dass keine Veranstaltungen mehr in der Jahnhalle veranstaltet wurden und sich der Vorschlag von Kay Bressel, künftige Veranstaltungen in Turnierform zu organisieren wie etwa das Messeboxen sich bestens bewährt habe. Die Kasse für 2011 und das laufende Jahr 2012 weist – verbunden mit steigenden Mitgliederzahlen – ein gutes Ergebnis vor.

Der stellvertretende Vorsitzende Kay Bressel lies die Anwesen-



Der Vorsitzende des Boxings „Blau-Weiß“ Pforzheim Bibi Kreutz (Zweiter von rechts), freute sich über die langjährige Vereins-treue von Kay Bressel, Annemarie Ruhmann und Artur Ochs (von links). *FOTO: PRIVAT*

den wissen, dass die sportlichen Leistungen weiterhin stabil sind wie in den vergangenen Jahren. „Das letzte Messeboxen ist gut besucht gewesen, jedoch hatten unsere teilnehmenden Kämpfer leider das Pech, alle Kämpfe zu verlieren“, sagte Bressel.

Ein sportliches Highlight 2011 sei die Veranstaltung in Höfen gewesen, bei der alle unsere Kämpfer des Vereins überzeugend gewonnen hätten. Als bester Kämpfer wurde Joshi Schneider geehrt. Diese Veranstaltung in Höfen findet wieder am Samstag, 7. Juli, statt.

Die 42. Messeboxveranstaltung geht am Sonntag, 24. Juni, im Festzelt über die Bühne. Für den

Sonntag, 16. September, ist ein Boxturnier in Tschenschau geplant, bei dem „Blau-Weiß“ sechs Aktive plus zwei Betreuer anreisen lässt.

Vor den anstehenden Neuwahlen zeigte sich Bibi Kreutz bereit, wieder für das Amt für den ersten Vorsitzenden zu kandidieren. Voraussetzungen dafür seien unter anderem die Wahl eines handlungsfähigen Schatzmeisters, die jährliche zusätzliche Prüfung der Finanzen durch ein unabhängiges Steuerbüro sowie die aktivierte Gestaltung des Vereins durch einen Internetauftritt.

Die Neuwahlen zur Gesamtvorstandschaft ergaben – bei Enthaltung der Betroffenen – jeweils ei-

ne einstimmige Wahl: Vorsitzender: Bibi Kreutz, stellvertretender Vorsitzender, technischer Leiter: Kay Bressel, Internetbeauftragte: Berivan Erdogan, Schatzmeisterin: Michaela Pfetzer, Schriftführerin: Yvonne Borzer, Beisitzer Aktive: Mehri Bekci und Valerie Müller, Kassenprüfer: Oliver Fritsch und Anton Lunev, Leiterin Damen-gruppe: Gudrun Haug.

## Open-Air-Veranstaltung 2013

Die kleinen Satzungsänderungen wurden von der Mitgliederversammlung mehrheitlich angenommen. Bibi Kreutz und Kay Bressel wiesen noch auf die 2013 im Enzaupark geplante Open-Air-Veranstaltung hin.

## Jägervereinigung verlost Erlebnis-Führungen durch Wildpark

**PFORZHEIM.** Zum Junior Ranger konnten sich die Kinder ab zehn Jahre ausbilden lassen, die beim Wildparkquiz der Jägervereinigung Enzkreis Pforzheim im Ewald-Steinle-Haus die richtigen Antworten fanden. Drei Ausbildungskurse zum Ranger und 17 Erlebnis-Führungen im Wildpark wurden verlost, die dann auch für die ganz kleinen Besucher der Ausstellung des Mitmachens wert waren. Ein vielseitiges Programm mit Schautafeln, Felle zum Anfassen, eine Fühlbox sowie Präsentationen heimischer Tierarten, in Verbindung mit einem zielorientierten Besuch der Wildpark-Gehege, um die Fragen im Quiz richtig beantworten zu können, begeisterten Jung und Alt. Wer dann



Im Ewald-Steinle-Haus hat die Jägervereinigung ein wissenswertes Quiz zusammengestellt. So lernen Kinder die Natur kennen. *FOTO: PRIVAT*

beim Rundgang durch den Wildpark gut aufpasste, konnte „kindgerecht“ so Fragen, welches Tier

dem Mufflon am ähnlichsten sieht, oder wo der Wisent ursprünglich lebte, sicher beantwor-

ten. Dass die kleinen Besucher mit ihren Eltern auch schon vor Ort durch die anwesenden Betreuerinnen und Betreuer der Jägervereinigung vieles hinterfragen und Wissenswertes über die Tierwelt erfahren konnten, war sicherlich auch hilfreich.

Der Auftritt der Pforzheimer Jagdhornbläser stand genauso im Programm wie die Vorstellung eines Uhus durch Falkner Otto Lieb, der viele Fragen zum Thema der Falknerei beantwortete. Großes Interesse fand natürlich auch die Jagdhundevorführung von Hans Deiss mit seinen gelehrigen vierbeinigen Partnern, auch wenn der Wettergott am zweiten Tag nicht ganz so gnädig war wie am Tag davor. *pm*

## Gelungener Start für Capoeira-Verein

Pforzheimer Gruppe betreibt brasilianischen Kampfsport jetzt in Eigenregie

**PFORZHEIM.** Auf ein erfolgreiches Gründungsjahr 2011 blickte der „Jogo da Capoeira Pforzheim“ bei seiner ersten Mitgliederversammlung zurück. Der Vorstand des Vereins, der den brasilianischen Kampfsport Capoeira – eine Mischung aus Kampf und Akrobatik

– betreibt und fördert, präsentierte den zahlreichen vertretenen Mitgliedern eine Erfolgsbilanz.

Die Mitgliederzahl hat sich seit Gründung nahezu verdreifacht, Trainings werden mittlerweile nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder und Jugend-

liche in Pforzheim und Nöttingen angeboten, und beim ersten Workshop im Herbst 2011 waren unter anderem Trainer und Teilnehmer aus Brasilien, Frankreich und Tschechien, sowie befreundete Delegationen aus Schwäbisch-Hall, Frankfurt und Darmstadt zu

Gast in der Goldstadt. Der Verein hatte seine Arbeit im Februar 2011 aufgenommen.

Zuvor hatte man mehr als sechs Jahre lang unter anderem die Räumlichkeiten einer Pforzheimer Tanzschule für das Training genutzt. Seither erfreut sich der Verein wachsender Beliebtheit. Den Schritt in die Eigenständigkeit verbinden alle Mitglieder mit einem hohen Maß an Verantwortung. Der Vorstand, bestehend aus Trainer und Vorsitzendem Anderson „Saci“ Marangoni, seiner Stellvertreterin Elisabeth Macht sowie Schatzmeister Roman Gillner wurde einstimmig für drei weitere Jahre im Amt bestätigt.

Der Verein plant für 2012 weitere öffentliche Auftritte in Pforzheim und der Region sowie einen großen Workshop im nächsten Jahr, für den noch Sponsoren gesucht werden. *pm*

Nähere Infos zum Verein und den Trainingszeiten erhalten Interessierte im Internet auf [www.capoeirabrasil-pforzheim.de](http://www.capoeirabrasil-pforzheim.de)



Führten im Wartbergbad ihr Können vor: Mitglieder des „Jogo Capoeira Pforzheim“. *FOTO: PRIVAT*